

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

| | |
|------------------------|---|
| Gremium: | Bau- und Verkehrsausschuss- sowie Hauptausschuss |
| Sitzungstermin: | Donnerstag, den 07. August 2014 |
| Sitzungsraum: | Mehrzweckraum |
| Sitzungsbeginn: | 19.00 Uhr |
| Sitzungsende: | 20.35 Uhr |

A) Nicht-Öffentlich:

Beratung und Entscheidung über die öffentliche Behandlung der unter Teil B) aufgeführten Tagesordnungspunkte.

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, die unter B) aufgeführten Tagesordnungspunkte öffentlich zu behandeln.

B) Öffentlich:

Der Ortsbürgermeister begrüßt als Vorsitzender um 19.00 Uhr die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses, des Hauptausschusses sowie interessierte Mitbürger/innen. Er stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung verpflichtet der Ortsbürgermeister die Ausschussmitglieder per Handschlag.

Er informiert, dass der Bau- und Verkehrsausschuss sowie der Hauptausschuss gleichwertig stimmberechtigt sind und gemeinsam Beschlüsse herbeiführen können.

Für die heutige Sitzung stellen die Fraktionen folgenden Mitglieder:

CDU – BA: Stephan Glöckner, Roland Schlimmer, Florian Klemens und Dieter Laukhardt

CDU – HA: Dieter Laukhardt, Ellen Willersinn, Alexandra Stabel und Michael Paschke

SPD – BA: Karlheinz Binz, Volker Harth, Peter Schwerdt, Gabriele Schwerdt

SPD – HA: Heidi Burkhart, Christian Goldschmitt, Nicole Himmelbach, Karl-Heinz Schmahl

FWG - BA: Klaus Pütz

FWG – HA: Bruno Jakob

FDP – BA: Erich Holl

FDP – HA: Jürgen Klonek

Der Bürgermeister informiert, dass unter TOP 4 „Bebauungsplan Domgärten“ noch ein weiterer Bebauungsplan aufgenommen wird.

Beschluss: Die Ausschüsse stimmen der veränderten Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 01: Zwergenhaus

Außengelände:

Der Vorsitzende informiert, dass der U3 Bereich des Neubaus bis 08.09.2014 bezugsfähig sein wird. Dafür müssen die Außenanlagen soweit hergerichtet werden. Vom Architekturbüro Diehl und Kasprzik wurden nur die unmittelbar um das Gebäude liegende Pflasterarbeiten vergeben. Für die Überplanung des restlichen Außengeländes hat das Planungsbüro Dörhöfer, Engelstadt, ein Angebot abgegeben. Die Feinplanung wird in enger Abstimmung mit der Kita-Leitung erfolgen. Voraussichtliche Kosten € 145.317,20.

Bei der Abrechnung des Architekturbüros Diehl und Kasprzik, Zornheim, muss darauf geachtet werden, dass die Kosten in Höhe von € 85.000,-- für die Planung des Außengeländes nicht gezahlt werden, da dafür das Büro Dörhöfer beauftragt werden wird.

Beschluss: Der Hauptausschuss / der Bau- und Verkehrsausschuss beschließen einstimmig,

1. Die Planungsleistungen für die Außenanlagen (außer Teilbereich IV) auf der Grundlage der Einstufung in die Honorarzone IV, Mindestsatz, an das Planungsbüro Dörhöfer & Partner aus Engelstadt zu vergeben.
2. Die benötigten Haushaltsmittel im Nachtragshaushalt der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Finale Baubegleitung:

Um dem Rechtsanspruch für Kinder unter 3 Jahren ab September 2014 gerecht zu werden, hat die Ortsgemeinde Stackedne-Elsheim im Jahr 2013 den Beschluss gefasst, die Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ zu errichten. Herr Hermann Müller als damaliger Bürgermeister hat das Projekt von Anfang an betreut und begleitet. Um das Projekt von Herrn Müller als Bauherrenbegleiter betreuen zu lassen, liegt der Verwaltung von der Firma Planungsbüro Security, vertreten durch Herrn Müller, ein

Pauschalangebot von € 5.000,-- vor, wobei Herr Müller € 2.500,-- an KiSEI spenden würden.

Dieses Vorgehen wird von den Ausschüssen kontrovers diskutiert. Teile der Ausschüsse sind der Meinung, dass die Verwaltung für die finale Baubegleitung zuständig sei bzw. die Architekten für die ordnungsgemäße und pünktliche Fertigstellung des Projekt in Verantwortung gezogen werden müssen.

Beschluss: Der Bau- und Verkehrsausschuss sowie der Hauptausschuss beschließen bei 13 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, die Verwaltung zu beauftragen die zuständigen Architekten in die Verantwortung zu ziehen, dass die zugesagten Fristen eingehalten werden. Sollte sich zeigen, dass diese Zusagen, wie in der Vergangenheit leider erfahren, nicht eingehalten werden, wird die Verwaltung ermächtigt, auf Stundenhonorarbasis jemanden zu beschäftigen, der die fristgerechte Fertigstellung in Abstimmung mit dem Bürgermeister und dem Baubeigeordneten sicherstellt, um Schadensersatzforderungen gegen die Gemeinde abzuwenden. Der Höchstbetrag wird dabei auf € 5.000,-- gedeckt. Dies beinhaltet auch die Koordinierung eines geordneten Umzugs in Absprache mit der Verwaltung und der Leitung der Kindertagesstätte.

Inneneinrichtung:

Beschluss: Der Bau- und Verkehrsausschuss sowie der Hauptausschuss beschließen einstimmig, den Auftrag zur Errichtung der Spielpodeste in der Kommunalen Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ der Firma Gispert, Mommenheim, in Höhe der Auftragssumme von € 7.038,85, zu erteilen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass demnächst ein Auftrag für die Deckenschicht (Asphalt) der Anlage vergeben werden muss. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. € 14.000,--.

TOP 02: Amtshaus Burg Stadeck

Der Vorsitzende informiert über ein Gespräch mit der Denkmalbehörde sowie dem Architekten Gallé über die nach dem Auszug der Kita Zwergenhaus notwendige Sanierung des Amtshauses der Burg Stadeck. Es ist mit einer Bezuschussung des Projektes über die Dorferneuerung von 65 % zu rechnen. Es ist beabsichtigt ein Förderantrag (nur das Erdgeschoss betreffend) über die Dorferneuerung zu stellen. Es wird mit Gesamtkosten von € 300.000,-- brutto gerechnet.

Nach der Sanierung soll das Erdgeschoss einem Mehrgenerationenprojekt zur Verfügung stehen, die Verwaltung stellt sich die Nutzung durch Krabbelgruppe, Tagespflege oder Catering für Jung und Alt vor.

Dies wäre auch durch das Demografieprogramm des Landkreises mit bis zu € 5.000,-- förderungsfähig.

Die CDU-Fraktion bittet darum bei diesem Projekt den Ausschuss Generationen, Ehrenamt, Kultur und Sport einzubeziehen.

Beschluss: Der Bau- und Verkehrsausschuss sowie der Hauptausschuss beschließen einstimmig, die Verwaltung mit der Antragsstellung für die Förderung der Sanierung des Amtshauses zu beauftragen.

TOP 03: Anschaffung eines mobilen Tresens für die Burgscheune

Beschluss: Der Bau- und Verkehrsausschuss sowie der Hauptausschuss beschließen einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, Angebote für einen mobilen Tresen mit einem Gläserstauraum für die Burgscheune einzuholen.

TOP 04: Bebauungspläne

- Bebauungsplan „Domherrngärten II – 1. Änderung vom 22.04.2014“ der Ortsgemeinde Essenheim

Beschluss: Der Bau- und Verkehrsausschuss sowie der Hauptausschuss beschließen einstimmig, keine Stellungnahme abzugeben.

- Bebauungsplan „Weinberg II – 10. Änderung“ der Stadt Nieder-Olm

Beschluss: Der Bau- und Verkehrsausschuss sowie der Hauptausschuss beschließen einstimmig, keine Stellungnahme abzugeben.

TOP 05: Annahme von Spenden

20.05 Uhr Frau Doll nimmt im Zuschauerraum Platz

Beschluss: Der Bau- und Verkehrsausschuss sowie der Hauptausschuss beschließen einstimmig, Spenden des Weinguts Posthof, Kreuznacher Straße 2, 55271 Stackeden-Elsheim in Höhe von insgesamt € 459,- anzunehmen.

20.06 Uhr Frau Doll nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 06: Information

Der Vorsitzende informiert über einen an das LBM Worms gestellten Antrag zur Nutzung der Wirtschaftswegeausfahrt als Baustellenzufahrt für die Erschließung des Neubaugebietes „Kleinfeld III, Teil 2“ auf die L 413. Dadurch kann der anschließende Grasweg zum Baugebiet in seiner jetzigen Form bei entsprechendem Wetter als Zufahrt genutzt werden. Der Ausschuss nimmt diese Information zustimmend zur Kenntnis.

TOP 07: Mitteilungen / Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über die Begehung der Mainzer Straße mit Herrn Schumacher von der VG, Bauabteilung und Herrn Schafft vom Landesbetrieb Mobilität. Es wird von Seiten des LBM eine Investitionsmaßnahme zur Komplettsanierung der Mainzer Straße ab 2016 in Aussicht gestellt. Diese Maßnahme wird ca. $\frac{3}{4}$ Jahr dauern. Das Projekt „Umgehungsstraße“ wird davon nicht beeinflusst.

Für die Sanierung der Gehwege werden Anliegerkosten fällig.

Der Vorsitzende informiert weiterhin über die Teilnahme von Frau Isabell Willersinn bei der Wahl zur rheinhessischen Weinkönigin am 13. September 2014 in Bingen.

20.19 Uhr Ende des öffentlichen Teil.